

selbe vntbat sol darumb in der bapst entsetze von seinem fürstliche
 gewalt vnd ampte vnd von allen seinen eren. Dis sol der bapst ver
 künden seinem künig vnd allen weltlichen richtern die sullen des
 bapst gericht vest machen mit irem gerichte. man soll in verteplen
 eigens vnd lebens vnd aller weltlicher ere. Dis gericht sol man
 thun über arm leüt. das bewerē wir also. Es was ein bapst zu rom
 der hieß zacharias. bey den zeitten was ein künig zu franchreich
 der hieß leschardus der beschirmet die ketzer wider die kirchen.
 der was künig vor dem künig pippino karoles vatter. den entlatz
 der bapst Zacharias von seinem künigreich vnnnd von allen seinen
 eren vnd von allem seinem gütt. nach im wart pippinus künig bey
 seinen zeitten. wir lesen auch das Innocentius der bapst entlatzet
 heiser Otten von dem Römischen reich durch ander sein vnrecht.
 Dis thun die bapst mit recht. Es spricht gott zu Jeremias. Ich
 hab dich gesetzet über alle diet vnd über alle reich ze einē richter.
 Her einen man rüget oder zibet er sy ein ketzer oder meimeydig.
 oder anders das im an sein erberkeit geet. mag er in mit über zeü
 gen als recht ist. er sol es darumb leiden das yener solt gelittē ha
 ben ob er in über zeüget hett. vñ wañ kein künig ist. so ist es doch
 recht. ¶ Cum imperium vacat. ¶ Ein bapst
 vnd de er sein gericht empfolhen hat. vnd ir vnderthan die mügēt
 richten was weltlich gericht mit gerichtē mag oder wil. on vmb
 den todtschlag vnnnd blüt vergiessen nach geistlichem rechte. wer
 von der ketzerig kommen wil den sol man empfaben. Es soll auch
 der bischoff offentlich seinen eyd nemen. also. das er von der ketze
 rig here vnd nimmer dar zu komme. Im sol auch der bischoff blif
 geben nach rechte. heret er dar nach wider zu der ketzerey vnnnd
 wirt des über redt. So ist über in erlaubet allen weltlichen richte
 ren vnnnd wil er aber wider kommen. man sol in nicht empfabē vñ
 in nicht hören.

¶ Ob ein cristen mann bey
 einer iüdin liget.

¶ Vnd ist ein cristen mann bey einer iüdin gelegen. oder ein iud bei
 einem cristen weyb. die seind beyde des todes schuldig. Vnd man
 sol sy auch beyde über emander legen vnnnd soll sy brennen. wann
 der cristen mann. oder das cristen weib hatt cristenlichen gelauben
 verleugnet.

¶ Von dem notzogen das merck also.

¶ Her ein maget oder ein weibe notzoget wie böß sy ist. man soll
 über in richten also. Ist sy maget man soll in lebendig begraben.